

Nachruf für Ehrenmitglied und Turnveteran Bruno Glur

30. Juni 1946 bis 14. September 2020

Bruno Glur trat 1981 in die Männerriege ein und war bis zu deren Aufhebung im Jahr 2007 Kassier. 1982 wurde er als Beisitzer in die Geschäftsleitung des Hauptvereins gewählt und übte das Amt als 2. Vizepräsident 2 Jahre aus. Vom Jahr 1986 bis 1995 war er in der Geschäftsleitung als 1. Vizepräsident und Hallenchef tätig. Unter seiner Führung organisierte er Anlässe wie Ehrenmitgliedertagungen, Familienpicknicks und wirkte auch in verschiedenen OK mit. Der Höhepunkt war das Eidg. Turnfest im 1991 in Luzern; da war er im Gabenkomitee mit dabei. Durch seinen grossen und engagierten Einsatz wurden ihm folgende Ehrungen zu teil.

- 1981 grosse Verdienstauszeichnung
- 1991 Ehrenmitgliedschaft
- 2005 Eidg. Turnveteranen Gruppe STL

Der Breitensport lag ihm am Herzen, und er wirkte als grosser Förderer mit. Er war ein «Schaffer» und verstand es, die Leute zu motivieren. Er war auch immer wieder zu einem Spässli aufgelegt bei einem guten Glas Wein.

Der Stadtturnverein Luzern verliert in Bruno einen dynamischen, geselligen und fröhlichen Turnkameraden.

Wir danken Bruno Glur für seine Verdienste und werden ihn in ehrevoller Erinnerung behalten.

4. Oktober 2020 EN

Ernesto, ehemaliger Turnleiter Männerriege widmet ihm folgende Worte

Wir haben immer eine gute Kameradschaft gepflegt, sei es im Vorstand oder beim Turnen; das Motto der Männerriege war «Kameradschaftlich»! Manch lustige Turnstunden erlebten wir dank Bruno. Er war immer der Initiant von Ausflügen. Sei es zum Wandern, Männerriegen-Tage, eidgenössische Turnfeste oder andere Anlässe; wir waren immer in guten Händen. Er musste keinem etwas vormachen mit seiner liebenswerten Art. Er ist und war ein Vorbild für uns, und dafür bedanken wir uns bei ihm. Das Highlight von Bruno war, als er uns fragte, ob wir eine Reise nach Prag machen wollten. Es sei eine Einladung vom Sport Club Prag, wo er einen Freund hat. Er gab uns Bedenkzeit. Das Echo war riesig, er rechnete mit 30 Teilnehmern, gerade gut für eine Sportunterkunft und auch günstig. Doch da hat er die Rechnung ohne den Wirt gemacht; es kamen 130 Turner vom ganzen Verein. Die Reise war super, wir denken immer noch gerne daran zurück! Hoffentlich waren wir unseren Jugendlichen ein Vorbild, wäre ganz im Sinne von Bruno!
Die noch Lebenden der Männerriege sind sehr traurig über den Verlust des Kameraden und Freund Bruno.

Tessin, 2. Oktober 2020 E. Minoletti,